

## **Leichter und einfacher an Zuschüsse der KfW kommen**

Die KfW-Bank gibt finanzielle Zuschüsse für die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Die Beantragung im Programm „Effizient Sanieren“ (Programmnummer 430) ist nun einfacher und leichter mit dem Zuschussportal <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/Zuschussportal/> möglich. Anträge müssen vom Bauherren nun nicht mehr per Post an die KfW geschickt werden, sondern der Antrag wird über das Internet eingereicht und der neue große Nutzen besteht in der automatisierten Zusage, die nun zumeist innerhalb einer Minute erfolgt, so dass direkt mit den Maßnahmen begonnen werden kann.

Für den Antrag benötigt der Bauherr eine „Bestätigung zum Antrag 430 (BzA)“ des Energieberaters. Die muss der Energieberater ausstellen, damit deutlich wird, dass die beabsichtigte energetische Sanierungsmaßnahme auch den Anforderungen der KfW-Bank an die Durchführung eines Sanierungsvorhabens genügt. Die Antragstellung im KfW-Zuschussportal kann alternativ auch über einen Bevollmächtigten erfolgen. Sachverständige von der Energieeffizienz-Expertenliste können daher – sofern der Kunde dies wünscht – in Vertretung und mit schriftlicher Vollmacht des Kunden alle erforderlichen Eingaben erledigen. Eine Mustervollmacht stellt die KfW auf ihrer Internetseite bereit. Die Vollmacht muss für die Antragstellung in elektronischer Form (z.B. eingescannt) bereit stehen.

Über die energetische Modernisierung als Zukunftsvorsorge geht bei Gebäuden kein Weg vorbei. Die universelle Maßnahme, mit der ein Altbau zum Energiesparhaus wird, gibt es nicht. Erfolgreiches energetisches Sanieren setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen, die auf das jeweilige Gebäude zugeschnitten sind. Je umfangreicher das Maßnahmenpaket, desto größer ist natürlich die Einsparung. Ein gut gedämmter Altbau bietet außer geringeren Heizkosten aber noch einen weiteren Vorteil: mehr Wohnkomfort durch ein behaglicheres Raumklima.

Das Internetportal [www.alt-bau-neu.de/remscheid](http://www.alt-bau-neu.de/remscheid) bietet Informationen zu verschiedenen Gebäude-Beratungsprogrammen, die Kontaktdaten örtlicher Energieberaterinnen und Berater sowie eine Zusammenstellung aktueller Förderprogramme zur energetischen Sanierung.

Weitere Infos zum Portal und eine kostenfreie Informationsmappe zur energetischen Gebäudemodernisierung gibt es bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon (02191) 16 – 33 13 und E-Mail [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)